



Hausordnung der Pestalozzi-Grundschule Großräschen

Diese Hausordnung gilt für alle Schüler, alle Lehrer und Eltern sowie andere Besucher für Schul- und Hortgebäude, Turnhalle, Schulhof und Sportplatz. Damit soll erreicht werden, dass unsere Einrichtung immer schön und freundlich bleibt und alle sich hier wohl fühlen.

Zeitplan des Schultages:

1. Stunde	07:30 Uhr	bis	08:15 Uhr
2. Stunde	08:25 Uhr	bis	09:10 Uhr
3. Stunde	09:20 Uhr	bis	10:05 Uhr

1. Hofpause

4. Stunde	10:25 Uhr	bis	11:10 Uhr
5. Stunde	11:20 Uhr	bis	12:05 Uhr

2. Hofpause

6. Stunde	12:30 Uhr	bis	13:15 Uhr
7. Stunde	13:20 Uhr	bis	14:05 Uhr

Umgangsformen

1. Wir sind eine Schule, in welcher verschiedene Nationalitäten, Kulturen, Einstellungen und Behinderungen zusammenkommen. Jeder ist willkommen, deshalb nehmen wir den Anderen mit all seinen Eigenheiten an.
2. Ich möchte selbst Teil der Gemeinschaft sein und nicht verletzt werden, deshalb verzichte ich auf beleidigende Sprache, Mimik, Gestik, körperliche Gewalt und Ausgrenzung.
3. Für ein gutes Miteinander grüße ich, höre ich anderen zu, lasse andere ausreden und verwende „Bitte“ und „Danke“.
4. Jeder ist gelegentlich auf andere angewiesen, deshalb biete auch ich meine Hilfe an.
5. Streitigkeiten lassen sich nicht immer vermeiden. Ich versuche das Problem gewaltfrei zu lösen und hole mir bei Bedarf Unterstützung von Streitschlichtern und Lehrern.
6. Ich möchte, dass mit meinem Eigentum sorgsam umgegangen wird. Genauso achte ich auf das Eigentum anderer und auf das Eigentum der Schule.
7. Beschädigungen melde ich dem Lehrer.
8. Die Sauberkeit im Klassenzimmer und im Schulhaus geht uns alle an. Deshalb räume ich meinen Arbeitsplatz auf und helfe dabei, das Schulhaus sauber zu halten.
9. Um unsere Umwelt zu schützen, recycle ich meinen Müll.



Verhalten im Schulgebäude

1. Ich betrete das Schulgebäude pünktlich, jedoch erst nach dem Einlass leise und ordentlich. Dabei nehme ich Rücksicht auf andere.
2. Im Schulhaus grüße ich Erwachsenen und Mitschüler freundlich, gehe respektvoll und höflich mit ihnen um. Beleidigungen und Schimpfwörter verwende ich nicht, weil ich weiß, dass es auch mir nicht gefällt, wenn ich beleidigt oder beschimpft werde.
3. Auch ich bin für die Sauberkeit im Schulhaus und auf dem Schulgelände verantwortlich. Deshalb werfe ich meinen Abfall in die richtigen Behälter.
4. Die Toilette nutze ich vorrangig in den Pausen. Anschließend hinterlasse ich sie sauber und gehe wieder in meinen Unterrichtsraum.
5. Im Schulhaus sowie in den Klassenräumen oder Sanitäranlagen verständige ich mich im Redeton, damit andere Schüler arbeiten können.
6. Die Klasse vom Dienst achtet jeweils eine Woche lang auf die Einhaltung der Hausordnung sowie auf die Sauberkeit im Schulgebäude und auf dem Hof.
7. Bei Alarm gilt die Alarmordnung. Treppen, Flure und Durchgänge dienen als Fluchtwege und müssen stets freigehalten werden. Umgang mit offenem Feuer ist nicht gestattet.

Verhalten im Unterricht

1. Ich möchte selbst lernen und gebe durch mein Verhalten den anderen Schülern die Chance, lernen zu können.
2. Ich halte mich an die vereinbarten Klassenregeln.
3. Zu Beginn des Unterrichts bereite ich meinen Arbeitsplatz vor, indem ich die funktionsfähigen Unterrichtsmaterialien und die Hausaufgaben vollständig auf den Tisch lege.
4. Ich führe mein Hausaufgabenheft sorgfältig.
5. Im Unterricht sind das Tragen von Mützen oder Kapuzen sowie das Kaugummikauen nicht erlaubt.
6. Für den Ausnahmefall, dass 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn kein Lehrer erschienen ist, informiert der Klassensprecher das Sekretariat. Die Schüler verhalten sich während dieser Zeit ruhig.
7. Nach Unterrichtsschluss werden die Stühle hochgestellt und Abfälle in den Papierkorb geworfen. Der Ordnungsdienst fegt den Fußboden, der Tafeldienst wischt die Tafel.
8. Für eine ruhige und angenehme Unterrichtsatmosphäre im gesamten Schulhaus spreche ich besonders bei Raumwechsel und zu Unterrichtsbeginn leise mit den anderen.

Verhalten in den Pausen

- Zum Pausenbeginn verlasse ich zügig das Schulhaus. Die Pause nutze ich zum Essen, Trinken und zur Bewegung an der frischen Luft sowie zum Toilettengang.
- Beim ersten Klingeln (Vorklingeln) gehe ich langsam und leise zu meinem Anstellplatz bzw. Unterrichtsraum zurück. Pünktlich zum zweiten Klingeln sitze ich vorbereitet an meinem Arbeitsplatz
- Auf dem Pausenhof möchte ich mich wohlfühlen. Dafür nutze ich die Spiel- und Sportgeräte sowie die Naturbühne nicht zweckentfremdet und achte auf meine Mitschüler.
- Um Verletzungen vorzubeugen sind im Winter das Schneeballwerfen und das Rutschen auf Eisflächen nicht erlaubt.



Verhalten auf dem Schulgelände

1. Wir wollen uns auf dem Schulgelände wohlfühlen, deshalb lasse ich keinen Müll liegen und verlasse alle Räumlichkeiten und den Schulhof ordentlich.
2. SchülerInnen, die mit einem Fahrrad zur Schule kommen, haben es auf dem Schulhof abzustellen und anzuschließen. Auf dem gesamten Schulgelände gilt Fahrverbot.
3. BusfahrerschülerInnen stellen sich rechtzeitig an und gehen mit der Aufsichtsperson zur Bushaltestelle.
4. Bei mutwilliger Zerstörung von Schuleigentum oder Beschädigung abgestellter Fahrräder oder anderem persönlichem Eigentum der Mitschüler und Mitarbeiter, wird der Schüler zur Wiedergutmachung herangezogen. Bei groben Verstößen werden die Eltern schriftlich von der Schulleitung informiert.
5. Eigenmächtiges Verlassen des Schulgeländes ist untersagt.
6. Messer, Stichwaffen, Nintendo, MP3-Player sind auf dem gesamten Schulgelände nicht erlaubt.
7. Das Mitbringen von Handys erfolgt auf eigene Gefahr. Handys sind durch die Schule bei Verlust nicht versichert, es besteht kein Anspruch auf Ersatz. Die Nutzung des Handys auf dem Schulgelände ist nicht erlaubt.
8. Das Fotografieren bzw. Filmen von Personen oder das Aufzeichnen des nicht öffentlich gesprochenen Wortes auf dem Schulgelände und im Schulhaus, ohne ausdrückliche Erlaubnis, ist verboten.
9. Das Jugendschutzgesetz verbietet den Gebrauch von Zigaretten, Alkohol und illegalen Substanzen. Deswegen rauche ich nicht, trinke keinen Alkohol und nehme keine illegalen Substanzen zu mir.
10. Um Verschmutzungen durch Kaugummis auszuschließen, verzichte ich auf Kaugummis. Dies gilt für alle schulischen Veranstaltungen.

Von den Eltern/ Erziehungsberechtigten wünschen wir uns

1. Wir wünschen uns eine aktive Beteiligung der Eltern an unserem Schulleben.
2. Verspätungen und Versäumnisse werden vor Unterrichtsbeginn mitgeteilt.
3. Vorsicht und gegenseitig Rücksichtnahme gelten auch für unseren Schulparkplatz. Er sollte nicht blockiert werden, auch nicht um Kinder ein- und aussteigen zu lassen.

Ich befolge alle Belehrungen und die Hausordnung.

Das Zusammenleben und Lernen in unserer Schule kann nur gelingen, wenn sich Schüler, Lehrer und Eltern gut verstehen und verantwortungsbewusst diese Hausordnung beachten.

Großräschen, den 17.11.2020

Schulleiterin

Elternsprecher

Schülersprecher